

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **36 (1938)**

Heft 12

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHWEIZERISCHE
Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik

ORGAN DES SCHWEIZ. GEOMETERVEREINS

Offiz. Organ der Schweiz. Gesellschaft für Kulturtechnik / Offiz. Organ der Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie

Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

ORGANE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES GÉOMÈTRES

Organe officiel de l'Association Suisse du Génie rural / Organe officiel de la Société Suisse de Photogrammétrie

Redaktion: Dr. h. c. C. F. BAESCHLIN, Professor, Zollikon (Zürich)

Redaktionsschluß: Am 1. jeden Monats

Expedition, Inseraten- und Abonnements-Annahme:

BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR VORMALS G. BINKERT, A.-G., WINTERTHUR

<p style="text-align: center;">No. 12 • XXXVI. Jahrgang der „Schweizerischen Geometer-Zeitung“ Erscheinend am zweiten Dienstag jeden Monats 13. Dezember 1938 Inserate: 50 Cts. per einspaltige Nonp.-Zeile</p>	<p style="text-align: center;">Abonnemente: Schweiz Fr. 12. —, Ausland Fr. 15. — jährlich Für Mitglieder der Schweiz. Gesellschaften für Kulturtechnik u. Photogrammetrie Fr. 9. — jährl. Unentgeltlich für Mitglieder des Schweiz. Geometervereins</p>
---	--

Zur Landschaftskunde der tessinischen Riviera.

Ein Überblick von *Fritz Wyß*.

(Schluß.)

Im

Wirtschaftsleben

der tessinischen Riviera spielt die Bodennutzung oder Urproduktion die wichtigste Rolle. Von alters her vermochte zwar der Getreidebau die Bevölkerung der Landschaft nicht zu ernähren (9). Wenn auch hier die

Landwirtschaft

durch einen allgemein leistungskräftigen Boden und ein verhältnismäßig warmes und an Niederschlägen reiches Klima begünstigt ist, wird sie andererseits durch die ungünstige Bodengestaltung und die seit dem Ende des 18. Jahrhunderts bestehende weitgehende Güterzerstückelung ihrer Betriebe stark gehemmt. Allerdings hat die in den Jahren 1919–21 erfolgte Melioration des Piano di Lodrino in Verbindung mit der Güterzusammenlegung der Talgebiete die Betriebsweise dem Ziel höchster oder wenigstens besserer Wirtschaftlichkeit stark näher gebracht. Für Gorduno und Biasca bestehen Pläne umfassender Talmeliorationen. Kapitalmangel und Rückständigkeit der Bewohner hindern die Ausführung. Ein Streiflicht auf den derzeitigen Wirtschaftszustand zeigt seine von jeher auch heute noch bestehenden Eigenheiten. Das ganze Gebiet der tessinischen Rivieralandschaft umfaßt genau 20167 ½ Hektaren, wovon fast genau drei Viertel produktiv, also wirtschaftlich abträglich sind. Hierin herrscht der Wald mit zwei Fünfteln vor, das Wiesenland folgt mit einem nur wenig kleineren Gebiet nach; schon wesentlich kleiner ist das Weidengebiet und nur noch eine halbe bzw.